

## Pressemitteilung

Potsdam, 16. Dezember 2022 / 151

### Landtag richtet unabhängige Beauftragtenstelle für Angelegenheiten der Polizei ein

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:  
Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Eine unabhängige Beauftragtenstelle für Polizeiangelegenheiten wird beim Landtag Brandenburg eingerichtet. In der 78. Plenarsitzung stimmte eine breite Mehrheit der Abgeordneten einem entsprechenden Gesetzesvorschlag der Koalitionsfraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu, an dem zuvor der Ausschuss für Inneres und Kommunales noch Änderungen vorgenommen hatte (vgl. [Landtagsdrucksache 7/6796](#)). Die oder der künftige Polizeibeauftragte soll zum einen Ansprechpartner für innerdienstliche Kritik, Anregungen oder Hinweise von Polizeibeamtinnen und -beamten sein. Zum anderen können sich Bürgerinnen und Bürger mit Beschwerden oder Eingaben bezüglich polizeilicher Angelegenheiten an die neue Stelle wenden.

Durch die Einrichtung der Stelle beim Landtag soll die parlamentarische Kontrolle verbessert und ein Beitrag zu einer bürgernahen Polizei geleistet werden. Die oder der künftige Beauftragte kann jederzeit an Sitzungen des Landtages sowie des Innenausschusses teilnehmen und hat dort Rederecht zu ihrem/seinem Aufgabenbereich. Dem Parlament wird jährlich ein Bericht erstattet, der auch statistische Angaben zu Umfang und Schwerpunkten der Bearbeitung von Beschwerden enthält.

Gewählt wird der oder die Polizeibeauftragte laut dem Gesetz vom Landtag auf Vorschlag der Fraktionen mit der Mehrheit der gesetzlichen Landtagsmitglieder in geheimer Wahl. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, eine zweimalige Wiederwahl ist möglich.

